B-21 Schulpraktische Versuche vereinfachen

Gremium:	LAG Bildung
Beschlussdatum:	08.05.2021
Tagesordnungspunkt:	NRW zukunftsfit machen – mit diesen Projekten fördern wir gerechte Bildung, die für ein Leben im Wandel rüstet (Bildung, Kita, Wissenschaft, Hochschule, …)

Kurzbeschreibung des Projekts, inklusive Beschreibung des Alltagsbezugs/-nutzen für die Wähler*innen

Schulfach Glück, Projekt Herausforderung, projektbasiertes Lernen, Lernbüros – es gibt viele schulpraktische Versuche Schule zu verändern, sodass Schüler:innen möglichst inklusiv und zukunftsgerichtet unterrichtet werden. Mit Oberstufen-Kolleg & Laborschule gibt es in NRW sogar zwei Versuchsschulen. Schulpraktische Versuche sind aber bürokratisch und zeitlich aufwendig und nur mit übermäßigem Engagement der Schulgemeinschaft möglich, deshalb braucht es eine strukturierte Unterstützung dafür.

Welches übergeordnete Ziel setzt das Projekt um (z.B. Verkehrswende)?

Bildung verbessern

Bündnispartner:innen: 4. Aachener Gesamtschule, Laborschule, Oberstufen Kolleg, Schule im Aufbruch, Blick über den Zaunpfahl, Bildungsfestival, Deutsche Schulakademie

Chance: langfristig eine immer aktuelle Schulausrichtung zu fördern, schulpraktische Studien zu unterstützen und dieBeantragung von Pilotprojekten zu erleichtern

Schwachstelle/Angriffspunkte: Schule wird weniger standardisiert

Worin besteht der Beitrag zur Schärfung des grünen Profils, worin die Möglichkeit der kommunikativen

Ausschärfung in den Bereichen Minderheitenschutz, Frauenrechte, Demokratieförderung, Bildung sowieDigitalisierung

Wie wird das Projekt konkret umgesetzt (verwaltungstechnisch, rechtlich, finanziell, zeitlich?

- Erarbeitung und Umsetzung einer verbindlichen Richtlinie zur Umsetzung schulpraktischer Versuche inallen Schulen im Land NRW, z.B.
    - kann jede Schule eine Idee als Versuch anmelden,
    - diese werden nach Neuheit und Umsetzbarkeit sortiert,
    - nach dem einmaligen Anmelden kann unter wissenschaftlicher Begleitung der Versuch anweitere Schulen/auf weitere Jahrgänge ausgerollt werden,
- ◦ zeigen sich dann positive Ergebnisse (bezüglich Motivation, Selbstentfaltung, Inklusion,Leistung,...), können alle Schulen das Konzept ohne besondere Beantragung übernehmen
- Stärkung der Versuchsschulen des Landes NRW (insbesondere Laborschule und OberstufenKolleg) durch die Möglichkeit, die vielen „verordneten" Annäherung an das Regelschulsystem aufzuheben, die Möglichkeit, weitereEntlastungsstunden für aufwendige Schulversuche zu beantragen sowie einer verbesserten Unterstützung durch den Schulträger (für die Bielefelder Schulen ist das das Land NRW, es fehlt dortz.B. Routinen für Schulträgeraufgaben).

Unterstützer*innen

Marta Ulusoy (KV Wuppertal); Marvin Bruckmann (KV Ennepe-Ruhr)